

# Die Justitia des Standes Waadt

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462910>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DIE JUSTITIA DES STANDES WAADT

Der waadtländische Staatsrat nimmt in einer Botschaft an den großen Rat in scharfem Ton gegen die schweizerische Strafgesetzevereinheitlichung Stellung.



Wir wollen sein ein Volk von starren Köpfen  
Und uns nicht trennen von den alten Zöpfen,  
Wir wollen sein vor Eigendünkel glänzig  
Und wo es geht geteilt durch zweiundzwanzig,  
Wo es uns Ganze geht, verbissen und verdreht,  
Erpicht auf unsre Souveränität,  
Mißtrauisch nach den andern Gauen schauend,  
Dem Nachbar weder-noch dem Bunde trauend,  
Nichts gebend, was vor Zeiten uns gewesen,  
Wir wollen sein ein Volk von Kantonesen!